



AUSTRIAN
PADEL UNION

PADEL

Wettspielordnung

für die Austrian Padel Union

Stand: 09.09.2025

Inhalt

1. GRUNDLAGEN UND ALLGEMEINE REGELUNGEN.....	4
1.1. Geltungsbereich	4
1.2. Regelwerk und Leitbild.....	4
1.3. Mitglieder der APU.....	4
1.4. Spielerdefinition und Spielerlizenz.....	4
1.5. Vereinszugehörigkeit.....	4
1.6. Verhalten.....	4
1.7. Altersklassen	5
1.8. Spielbälle	5
1.9. Schiedsrichterwesen.....	5
2. TURNIERE	5
2.1. Allgemeine Bestimmungen.....	5
2.2. Turniervergabe & Anmeldung	5
2.3. APU-Turnierplattform.....	6
2.4. Allgemeine Vorgaben für die Turnierdurchführung.....	6
2.5. Turnierkategorien & Anforderungen.....	7



2.5.1.	Allgemeine Turniere (Starter, Advanced, Expert – offene Bewerbe).....	7
2.5.2.	Damenspezifische Turniere (Starter, Advanced, Expert nur Damen).....	7
2.5.3.	Professional Turniere (offen oder geschlechterspezifisch).....	7
	a) Offener Bewerb (nicht als Damen-/Herrenturnier gekennzeichnet)	7
	b) Herren Professional.....	8
	c) Damen Professional	8
2.5.4.	Elite Turniere (immer geschlechterspezifisch)	8
	a) Damen Elite.....	8
	b) Herren Elite.....	9
2.5.5.	Jugendturniere (immer offener Bewerb)	9
	a) Jugend I (U8, U10, U12).....	9
	b) Jugend II (U14, U16, U18)	9
2.5.6.	Mixed Turniere.....	10
2.5.7.	Seniors Turniere (geschlechterspezifisch).....	10
	a) Seniors Herren (Ü60, Ü55, Ü50, Ü45, Ü40, Ü35)	10
	b) Seniors Damen (Ü60, Ü55, Ü50, Ü45, Ü40, Ü35).....	10
2.5.8.	Sonstige Turniere (nicht ranglistenrelevant).....	10
2.6.	Turnierorganisation und Turnierleitung.....	10
2.7.	Nenn gelder.....	11
3.	TURNIERBESTIMMUNGEN	12
3.1.	Spielberechtigung, Setzung, Reihung vor und nach Auslosung.....	12
3.1.1.	Allgemeine Regelungen	12
3.1.2.	Bei Starter/Advanced/Expert Turnieren gilt zusätzlich.....	12
3.1.3.	Bei Professional/Elite Turnieren gilt zusätzlich	12
3.2.	Rastergrößen & Matchanzahl.....	13
3.2.1.	Starter/Advanced/Expert.....	13
3.2.2.	Elite und Professional.....	13
3.3.	Wildcards, Setzung, Auslosung	14
3.3.1.	Starter/Advanced/Expert.....	14
3.3.2.	Professional/Elite	14
3.4.	Folgende Turnierformen werden unterschieden.....	14



4. PUNKTE- UND RANGLISTENREGELUNGEN	15
4.1. Punktevergabe	15
4.2. Sonderfälle der Punktevergabe	15
4.3. Kategoriewertungen	15
5. APU-RANGLISTE UND AUSTRIAN PADEL NUMBER (APN)	15
5.1. APU-Rangliste	15
5.2. Turnier Koeffizient (Austrian Padel Number, APN)	16
5.2.1. Allgemeine Einteilung der APN in Kategorien	16
5.2.2. Allgemeine Regelungen für die APN	16
5.2.3. Berechnungslogik	17
a) Spielstärke der Teams berechnen	17
b) Differenz der Spielstärken (d) berechnen	17
c) Festlegung der Anpassungsvariablen für die möglichen Spielausgänge	17
d) Berechnung der neuen Level der vier Spieler	17
6. MEISTERSCHAFTEN & BEWERBE	18
6.1. Padel-Bundesliga	18
6.2. Österreichische Meisterschaften	18
6.3. Landesmeisterschaften	18
6.4. Austrian Padel Masters	19
7. INTEGRITÄT UND DISZIPLIN	19
7.1. Anti-Doping	19
7.2. Unzulässige Einflussnahme	19
7.2.1. Spielmanipulation (Bestechung)	19
7.2.2. Unzulässige Sportwetten	20
7.2.3. Unterlassen einer Meldeverpflichtung	20
7.2.4. Unsportliches Verhalten	20
8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	21
8.1. Streitfälle & Sanktionen	21
8.2. Proteste und Begnadigung	21
8.3. Inkrafttreten	21



1. GRUNDLAGEN UND ALLGEMEINE REGELUNGEN

1.1. Geltungsbereich

- Diese Wettspielordnung (WO) gilt für alle Turniere und Veranstaltungen, die von der Austrian Padel Union (APU) organisiert oder über die Turnierplattform der APU genehmigt werden.
- Die WO ist nicht anzuwenden, wenn übergeordnete, z. B. internationale Bestimmungen, wie etwa jene der FIP (Federación Internacional de Pádel), zur Anwendung kommen.

1.2. Regelwerk und Leitbild

- Padel wird in Österreich nach den Regeln des internationalen Verbandes FIP gespielt. Diese definieren das Spiel als Doppel auf einem 10 x 20 Meter großen Spielfeld mit Glas- und Gitterwänden. Die Wände können ins Spiel einbezogen werden.
- Die Statuten der APU bilden die rechtliche Grundlage für die Verbandsarbeit in Österreich. Diese sowie das Leitbild der APU, das Ziele und Werte des Verbandes beschreibt, sind auf www.padel-austria.at (Bereich "Über uns") abrufbar.

1.3. Mitglieder der APU

- **Ordentliche Mitglieder:** Landesverbände und Mitgliedsvereine laut Statuten
- **Außerordentliche Mitglieder:** Sonderformen laut Statuten
- **Ehrenmitglieder:** durch Vorstandsernennung laut Statuten

1.4. Spielerdefinition und Spielerlizenz

- Als Spieler:innen im Sinne dieser WO gelten alle Personen mit einer gültigen APU-Jahreslizenz oder einer vom Veranstalter vergebenen Schnupperlizenz (1. Turnier ist ohne lösen der Jahreslizenz möglich).
- Die APU-Spielerlizenz wurde 2025 eingeführt und gilt für 12 Monate ab Bezahlung auf www.padel-austria.at.

1.5. Vereinszugehörigkeit

- Ein Spieler kann in mehreren Vereinen Mitglied sein.
- Die Stammvereinszugehörigkeit ist vom Spieler selbst zu pflegen.
- Ohne Vereinsmitgliedschaft kann die APU eine Zuteilung vornehmen (ohne Zusatzkosten für die Spieler:innen).

1.6. Verhalten

- Alle Spieler:innen müssen sich an die Turnierregeln und an die Verhaltensregeln der APU und der FIP halten.
- Bei Verstößen sind Turnierleitungen zu Disqualifikationen berechtigt.

- Bei groben Verstößen gibt es die Möglichkeit, weitere Sanktionen durch den Vorstand auszusprechen.

1.7. Altersklassen

- Alle offiziellen Altersklassen des internationalen Verbandes können für Turniere ausgeschrieben werden.
- Altersklassen richten sich nach dem Geburtsjahr.
- Wer in einem Jahr das Mindest- oder Höchstalter einer Kategorie erreicht, ist für das gesamte Kalenderjahr in dieser Altersklasse spielberechtigt.

1.8. Spielbälle

- Als offizieller Ball der APU gilt der HEAD Padel Ball.
- Für Ranglistenturniere sind ausschließlich als "Padel Bälle" gekennzeichnete Modelle zugelassen.
- Im Zweifelsfall gilt die FIP-Ballliste von der offiziellen Website der International Padel Federation <https://www.padelfip.com/documents/>.

1.9. Schiedsrichterwesen

- Grundsätzlich werden alle Matches im Sinne des Fair-Play ohne Schiedsrichter:in gespielt.
- Die Turnierleitung fungiert als Oberschiedsrichter:in und trifft im Zweifelsfall die Entscheidungen.
- Bei Streitfällen kann jeder Spieler auf Anweisung diese Rolle übernehmen und hat neutral und fair zu agieren.

2. TURNIERE

2.1. Allgemeine Bestimmungen

- Jedes offizielle APU-Turnier muss auf der Homepage www.padel-austria.at im Menüpunkt „Turniere“ veröffentlicht werden.
- Offizielle APU-Turniere (ausgenommen Bundesliga und Juxturniere) zählen zur APU-Rangliste.
- Die Rangliste wird mindestens monatlich aktualisiert. Die aktuell gültigen Bestimmungen für die APU-Rangliste sind auf der Homepage der APU unter <https://padel-austria.at/rankings/points> nachzulesen.

2.2. Turniervergabe & Anmeldung

- Die APU und jedes APU-Mitglied mit bezahltem Mitgliedsbeitrag darf APU-Turniere veranstalten.
- Jux-, Starter-, Advanced- und Expert-Turniere sind pro Mitglied unbegrenzt erlaubt.



- Turnieransuchen müssen mindestens 2 Monate im Voraus über die Turnierplattform angelegt werden. Die Freigabe erfolgt durch das Turnierreferat der APU (turniere@austrianpadelunion.at).
- Termine für Bundes- und Landesmeisterschaften werden von der APU im Rotationsprinzip mit den Landesverbänden abgestimmt.
- APU-Mitglieder, die Turniere im Rahmen der Austrian Padel Tour veranstalten, dürfen ohne Zustimmung der APU keine Turniere für andere Verbände ausrichten.
- Bei Verstößen kann die APU die Turnierrechte entziehen.

2.3. APU-Turnierplattform

- Um die Plattform in performanter Form und bei hoher Frequenz weiter betreiben und ausbauen zu können ist eine direkte Finanzierung durch die Turniere notwendig.
- Alle Bewerbe (außer Jux- und Jugendturniere) entrichten € 2,- pro Teilnehmer:in an die APU.
- Die Abrechnung erfolgt quartalsweise an die APU-Mitglieder.

2.4. Allgemeine Vorgaben für die Turnierendurchführung

- Es muss immer angegeben sein um welchen Wettbewerb es sich handelt: Offener Bewerb, Herren, Damen, Mixed, Jugend oder Seniors.
- Bei einem offenen Bewerb sind Herren und Damen zugelassen.
- Elite Turniere müssen als reiner Herren oder Damen Bewerb ausgeschrieben werden und sind dementsprechend in der Ausschreibung zu kennzeichnen (Elite Herren oder Elite Damen).
- Für alle Kategorien außer Professional und Elite ist der Turniermodus vom Mitgliedsverein frei wählbar. Im Normalfall sollte zumindest auf einen gewonnenen Satz gespielt werden.
- Pro Turnier kann nur eine Kategorie angelegt werden. Sollen an einem Tag mehrere Kategorien gespielt werden, so ist dafür ein eigenes Turnier anzulegen.
- Keine Änderung der Ausschreibung nach Nennschluss außer nach Rücksprache mit dem APU-Turnierreferat.
- Die ausgeschriebene Rastergröße für das Turnier kann nur bis zu 48h vor Nennschluss geändert werden.
- Sollten für ein Turnier bei Nennschluss noch nicht genügend Paarungen für die Austragung des Turniers angemeldet sein, so kann der Nennschluss durch das APU-Turnierreferat verlängert werden.
- Fällt vor Turnierstart ein Paar aus und das Turnier sinkt somit unter die Mindest-Teilnehmerzahl für die jeweilige Turnierkategorie, dann gibt es keine Ranglistenpunkte für das Turnier und die Matches werden auch nicht eingetragen, da sie auch nicht für die APN zählen dürfen.



- Ein W.O. wird nur beim ersten Spiel eingetragen und gewertet, nicht bei allen folgenden, die auch W.O. gegeben werden müssen (z.B. bei 4er Gruppen wird nur das erste Spiel eingetragen, die anderen nicht mehr).

2.5. Turnierkategorien & Anforderungen

2.5.1. Allgemeine Turniere (Starter, Advanced, Expert – offene Bewerbe)

- **Zulassung:** Alle Geschlechter
- **Mindestteilnehmerzahl:** 8 Paare
- **Turniermodus:** Frei wählbar, mind. auf einen Satz pro Match
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 8 Paaren

2.5.2. Damenspezifische Turniere (Starter, Advanced, Expert nur Damen)

- **Zulassung:** Nur Damen
- **Mindestteilnehmerzahl:** 6 Paare
- **Turniermodus:** Frei wählbar, mind. auf einen Satz pro Match
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 6 Paaren
- **Punktewertung:** Starter, Advanced, Expert

2.5.3. Professional Turniere (offen oder geschlechterspezifisch)

- Professional Turniere werden nur in Absprache mit dem Turnierreferat (turniere@austrianpadelunion.at) mindestens 2 Monate im Voraus geplant und freigegeben.
- Jeder APU-Standort kann maximal 1x pro Monat ein Herren- und/oder Damen-Professional Turnier austragen. Es können auch zwei Professional Turniere, z.B. zwei 8er Raster an einem Tag ausgetragen werden. Landesmeisterschaften sind zwar Professional Turniere sind aber von dieser Regelung ausgenommen.
- Professional Turniere dürfen nicht am selben Tag/Wochenende (Samstag bis Sonntag) wie Elite Turniere, Meisterschaften oder die österreichische Bundesliga (Freitag bis Sonntag) angesetzt werden!

a) Offener Bewerb (nicht als Damen-/Herrenturnier gekennzeichnet)

- **Zulassung:** Alle Geschlechter
 - Damen allerdings nur mit vergebener Wildcard (WC) und ausreichender Spielstärke; Damen werden nicht gesetzt.
 - Entscheidung über WC durch Turnierleitung
- **Mindestteilnehmerzahl:** 8 Paare
- **Turniermodus:**
 - Setzung nach APU-Rangliste
 - KO-Raster mit A- und B-Bewerb, auf 2 Gewinnsätze (mit Champions-Tie-Break im 3. Satz erlaubt)
 - Jedes Paar hat mindestens 2 Spiele



- Freilos oder W.O. zählt als Spiel
- Sieger des B-Bewerbs wird immer ausgespielt
- **Spiel um Platz 3:** Verpflichtend (Ausnahme: wetterbedingter Abbruch)
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 8 Paaren
- **Punktewertung:** Professional

b) Herren Professional

- **Zulassung:** Nur Herren
- **Mindestteilnehmerzahl:** 8 Paare
- **Turniermodus:**
 - Setzung nach APU-Rangliste
 - KO-Raster mit A- und B-Bewerb, auf 2 Gewinnsätze (mit Champions-Tie-Break im 3. Satz erlaubt)
 - Jedes Paar hat mindestens 2 Spiele
 - Freilos oder W.O. zählt als Spiel
 - Sieger des B-Bewerbs wird immer ausgespielt
- **Spiel um Platz 3:** Verpflichtend (Ausnahme: wetterbedingter Abbruch)
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 8 Paaren
- **Punktewertung:** Professional

c) Damen Professional

- **Zulassung:** Nur Damen
- **Mindestteilnehmerzahl:** 6 Paare
- **Turniermodus:**
 - Setzung nach APU-Rangliste
 - KO-Raster mit A- und B-Bewerb, auf 2 Gewinnsätze (mit Champions-Tie-Break im 3. Satz erlaubt)
 - Jedes Paar hat mindestens 2 Spiele
 - Freilos oder W.O. zählt als Spiel
 - Sieger des B-Bewerbs wird immer ausgespielt
- **Spiel um Platz 3:** Verpflichtend (Ausnahme: wetterbedingter Abbruch)
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 6 Paaren
- **Punktewertung:** Professional

2.5.4. Elite Turniere (immer geschlechterspezifisch)

- Elite Turniere werden auf jährlicher Basis ausgeschrieben und geplant.
- Alle APU-Standorte, die die Kriterien erfüllen, können sich für die Elite Turniere bewerben.

a) Damen Elite

- **Zulassung:** Nur Damen
- **Mindestteilnehmerzahl:** 8 Paare



- **Preisgeld:** Verpflichtend, abhängig von Teilnehmeranzahl
- **Turniermodus:**
 - Setzung nach APU-Rangliste
 - KO-Raster mit A- und B-Bewerb
 - Jedes Paar hat mindestens 2 Spiele
 - Freilos oder w.o. zählt als Spiel
 - Sieger des B-Bewerbs wird immer ausgespielt
- **Spiel um Platz 3:** Verpflichtend (Ausnahme: wetterbedingter Abbruch)
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 8 Paaren
- **Punktewertung:** Elite

b) Herren Elite

- **Zulassung:** Nur Herren
- **Mindestteilnehmerzahl:** 16 Paare
- **Preisgeld:** Verpflichtend, abhängig von Teilnehmeranzahl
- **Turniermodus:**
 - Setzung nach APU-Rangliste
 - KO-Raster mit A- und B-Bewerb
 - Jedes Paar hat mindestens 2 Spiele
 - Freilos oder w.o. zählt als Spiel
 - Sieger des B-Bewerbs wird immer ausgespielt
- **Spiel um Platz 3:** Verpflichtend (Ausnahme: wetterbedingter Abbruch)
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 16 Paaren
- **Punktewertung:** Elite

2.5.5. Jugendturniere (immer offener Bewerb)

Jugendturniere werden von der APU gefördert, daher ist für alle Jugendformate keine APU-Gebühr zu entrichten!

a) Jugend I (U8, U10, U12)

- **Zulassung:** Alle Geschlechter
- **Mindestteilnehmerzahl:** 4 Paare
- **Turniermodus:** Frei wählbar
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 4 Paaren
- **Punktewertung:** Starter

b) Jugend II (U14, U16, U18)

- **Zulassung:** Alle Geschlechter
- **Mindestteilnehmerzahl:** 4 Paare
- **Turniermodus:** Frei wählbar
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 4 Paaren
- **Punktewertung:** Starter, Advanced



2.5.6. Mixed Turniere

- **Zulassung:** Ein Paar muss aus zwei biologisch unterschiedlichen Geschlechtern bestehen
- **Mindestteilnehmerzahl:** 8 Paare
- **Turniermodus:** Frei wählbar
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 8 Paaren
- **Punktewertung:** Starter, Advanced

2.5.7. Seniors Turniere (geschlechterspezifisch)

a) Seniors Herren (Ü60, Ü55, Ü50, Ü45, Ü40, Ü35)

- **Zulassung:** Herren
- **Mindestteilnehmerzahl:** 6 Paare
- **Turniermodus:** Frei wählbar
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 6 Paaren
- **Punktewertung:** Starter, Advanced

b) Seniors Damen (Ü60, Ü55, Ü50, Ü45, Ü40, Ü35)

- **Zulassung:** Damen
- **Mindestteilnehmerzahl:** 6 Paare
- **Turniermodus:** Frei wählbar
- **Ranglistenrelevanz:** Ja, ab 6 Paaren
- **Punktewertung:** Starter, Advanced

2.5.8. Sonstige Turniere (nicht ranglistenrelevant)

- Alle Jux Turnierformate werden von der APU gefördert, um möglichst viele neue Spieler:innen zu gewinnen. Daher wird für diese Formate keine APU-Gebühr eingehoben!
- Unter diese Kategorie fallen Bewerbe wie:
 - King oder Queen of the Court
 - Juxturniere jeglicher Art („Americanos“)
 - Teamevents
- Diese Turniere erfolgen immer mit Einzelanmeldung.
- Sie zählen nicht zur APU-Rangliste.
- Ausbildungen, Workshops und Trainings werden in einer eigenen Kategorie auf der Plattform angezeigt.

2.6. Turnierorganisation und Turnierleitung

- **Die Turnierleitung wird durch ein APU-Mitglied bestellt und ist verantwortlich für:**
 - Einhaltung der Wettspielordnung (im Anlassfall Klärung mit APU-Turnierreferat),



- Erstellung des Zeitplans (genügend Pausen für Spieler:innen zwischen den Spielen einplanen),
 - Angabe einer Turnierkontaktnummer in der Ausschreibung des Turniers für Rückfragen und kurzfristige Absagen/W.O., etc.,
 - Reibungslosen Turnierablauf,
 - Bereitstellung von Plätzen und Bällen,
 - Einhebung des Nenngeldes (inkl. APU-Gebühr),
 - Durchführung einer Siegerehrung mit Medaillen/Preisen für die Sieger und
 - Vollständige Ergebniserfassung der Matches und Punkte (lt. Durchführungsbestimmungen <https://padel-austria.at/rankings/points>) innerhalb von 5 Tagen auf der Plattform (wichtig für die Berechnung der APN).
- **Zusätzliche Vorgaben für Professional und Elite Turniere:**
 - Der Veranstalter kann, das Spiel außerhalb des Courts nur dann erlauben, wenn auf allen gespielten Plätzen eine Auslaufzone von 8m x 2m x 3m gewährleistet ist.
 - Sollte dies nur auf einem oder zwei Courts gegeben sein, so ist das Spiel außerhalb des Platzes erst dann erlaubt, wenn nur noch auf diesen gespielt wird (z.B.: ab Halbfinale, Finale).
 - Der Veranstalter/Turnierleiter hat Sorge zu tragen, dass er immer das richtige Werkzeug zum Spannen des Netzes und ein Maßband bei sich hat.
 - Die Netzhöhe muss täglich vor Turnierbeginn überprüft werden und auf die korrekte Höhe von 88cm in der Mitte und 92cm am Rand eingestellt werden.
 - Es werden für jedes Spiel neue Bälle ausgegeben.
 - Ein Ballwechsel findet dann statt, wenn ein Ball verloren geht. Dieser sollte durch einen gleichwertigen Ball ersetzt werden. Neue Bälle gibt es nur wenn ein dritter Satz komplett ausgespielt wird. Ansonsten ist ein Ballwechsel nicht vorgesehen außer es wird explizit vorab in der Ausschreibung angegeben.

2.7. Nenngelder

- Die Höhe des Nenngeldes liegt im Ermessen des Veranstalters (je nach inkludierten Leistungen und Preisen).
- Ermäßigungen für Jugendliche werden ausdrücklich empfohlen.
- Ermäßigungen für Nennungen in mehreren Bewerbungen können ebenfalls von der Turnierleitung ausgesprochen werden.
- Bei Internationalen Turnieren sind die Richtlinien des Weltverbandes zu befolgen.
- Sollte ein Team nach der Auslosung absagen oder nicht rechtzeitig erscheinen, muss das Nenngeld ohne Ausnahme bezahlt werden. Dies gilt nicht für Teams auf der Warteliste, sondern ausschließlich für Teams, die ausgelost wurden.

3. TURNIERBESTIMMUNGEN

3.1. Spielberechtigung, Setzung, Reihung vor und nach Auslosung

3.1.1. Allgemeine Regelungen

- Teilnahmeberechtigt sind alle bis Nennschluss angemeldeten Spieler:innen, die die APU-Richtlinien und die Wettspielordnung befolgen.
- Eine Teilnahme an mehreren Turnieren pro Tag ist nicht erlaubt, außer sie finden am selben Standort statt.
- Alle Spieler müssen zur Zeit der Ansetzung ihres Spiels bzw. spätestens bei Freiwerden des entsprechenden Platzes (= Aufruf des Spiels) auf der Anlage und spielbereit sein. Sollte eine Paarung 15 Minuten nach Aufruf ihres Spiels nicht spielbereit sein, wird dieses Spiel automatisch W.O. gewertet.
- Die APU kann einzelnen Spieler:innen unter bestimmten Umständen die Teilnahme verwehren.

3.1.2. Bei Starter/Advanced/Expert Turnieren gilt zusätzlich

- „**first come – first serve**“ **Prinzip** für die Teilnahme am Turnier
- Angemeldete Paarungen auf der Warteliste rücken ebenfalls nach Anmeldedatum auf frei gewordene Plätze nach.
- Anmeldungen nach Nennschluss sind nach Rücksprache mit der **Turnierleitung des Standortes** möglich, wenn das Turnier noch nicht voll ist oder es noch keine bzw. nur wenige Paare auf der Warteliste für mögliche Ausfälle gibt.
- Wenn die Auslosung des Turniers bereits erfolgt ist, so werden diese
 - auf noch freie Positionen im Raster (Bye) gelost oder
 - auf die Position gesetzt, die durch einen Ausfall frei geworden ist.

3.1.3. Bei Professional/Elite Turnieren gilt zusätzlich

- Nennschluss ist immer 4 Tage vor Turnierstart.
- Anmeldungen nach Nennschluss sind nach Rücksprache mit dem **APU-Turnierreferat** möglich, wenn das Turnier noch nicht voll ist oder es noch keine Warteliste für mögliche Ausfälle gibt.
- **Listung der Anmeldungen nach Ranglistenpunkten**, jene mit der niedrigsten Punkteanzahl rücken auf die Warteliste, wenn die maximale Teilnehmeranzahl erreicht ist.
- Sollten zwei Teams die gleiche Punkteanzahl haben, wird das Team mit der höheren APN vorgereiht.
- Der Zeitplan sollte so gestaltet sein, dass es bei einem A-Raster nicht zwei aufeinanderfolgende Spiele gibt. Eine Pause von mind. 1 h sollte eingehalten werden.



- Wenn ein gesetztes Team nach Nennschluss aber vor der Auslosung des Rasters ausfällt, so rücken alle dahinter gereihten Paare auf. Teams aus der Warteliste rücken nach Punkten in das Teilnehmerfeld hinein.
- Es wird das aktuelle Ranking zum Zeitpunkt des Nennschlusses für die Auslosung herangezogen (Export Ranglistenpunkte bei Nennschluss).
- Die Auslosung erfolgt einen Tag nach Nennschluss.
- Wildcards können bis zur Auslosung (je nach Rastergröße) vergeben werden.
- Die APU empfiehlt für die Top Jugendteams eine Wildcard zu vergeben.
- **Ausfall von Teams bzw. Partnertausch**
 - Sollten gesetzte Teams vor dem Start des ersten Matches aber nach der Auslosung des jeweiligen Bewerbtes ausfallen, Livestream wurde gesendet oder ist im Gange, so kommt das erste Team von der Warteliste auf dessen Position.
 - Ein Partnertausch (dh der Wechsel eines Spielers des Teams) ist aufgrund von Verletzung, Krankheit etc. eines Spielers (unter Vorlage einer entsprechenden Bestätigung bis spätestens zur Auslosung) nur dann möglich, solange die Auslosung nicht erfolgt ist. Bei einem solchen Partnertausch wird das neue Team an jene Position gesetzt, die sich aus dem neuen, kombinierten Ranking ergibt.
 - Ein Partnerwechsel nach der Auslosung ist ausgeschlossen.
- **Abmeldung nach Nennschluss bzw. Nichterscheinen bei Elite Turnieren**
 - Es ist verpflichtend, ein ärztliches Attest oder ein anderer triftigen Grund, schriftlich an die Turnierleitung und an turniere@austrianpadelunion.at zu senden.
 - Wenn das nicht geschieht, wird man automatisch für das nächste Elite Turnier gesperrt.
 - Bei wiederholtem Vorkommen wird die Sperre auf einen längeren Zeitraum ausgesprochen.

3.2. Rastergrößen & Matchanzahl

3.2.1. Starter/Advanced/Expert

- Bei eintägigen Turnieren wie Starter, Advanced und Expert Turnieren werden je nach Rastergröße unterschiedliche Gruppensysteme gespielt.
- Die Maximale Raster-Größe ist der Punktetabelle zu entnehmen.
- Mind. zwei Matches oder vier Sätze pro Paar (Freilos und W.O. zählt als Match),
- sowie mindestens 1 Punkt für die Rangliste garantiert.

3.2.2. Elite und Professional

- KO-Raster
 - Bei 12 Paaren → 16er Raster, 4 gesetzte Paare mit Freilos
 - Bei 24 Paaren → 32er Raster, 8 gesetzte Paare mit Freilos

- mind. zwei Matches garantiert (Freilos und W.O. zählt als Match)

3.3. Wildcards, Setzung, Auslosung

Es können **maximal an 25%** der angemeldeten Paare Wildcards vergeben werden.

3.3.1. Starter/Advanced/Expert

- Keine Setzung verpflichtend
- Vorab- oder Live-Auslosung durch den Turnierveranstalter des jeweiligen Standorts, sofern notwendig.
- Veröffentlichung des ausgelosten Rasters in der Turnierbeschreibung des jeweiligen Turniers oder per Aussendung an die Teilnehmer:innen.

3.3.2. Professional/Elite

- Zusätzliche WCs für ausländische Spieler nur in Absprache mit dem Turnierreferat.
- Setzung strikt nach APU-Rangliste ($\frac{1}{4}$ der Rastergröße, 32er Raster – 8 gesetzte Paare).
- Nummer 1 an der ersten Position und Nummer 2 an der letzten Position des Rasters.
- Ob Nummer 3 oder 4 im Semifinale auf Nummer 1 oder 2 treffen, wird gelost.
- Auslosung per Livestream nach Nennschluss spätestens am Donnerstag vor dem Turnierwochenende.
- Veröffentlichung des ausgelosten Rasters in der Turnierbeschreibung des jeweiligen Turniers.

3.4. Folgende Turnierformen werden unterschieden

- **Ranglistenturniere**
 - Starter
 - Advanced
 - Expert
 - Professional
 - Elite
- **Bundesliga (Vereinsvergleichsbewerb ohne Ranglistenwertung)**
- **Österreichische Meisterschaften**
- **Landesmeisterschaften**
- **Austrian Padel Masters (Jahresabschlussturnier)**
- **Jux-, Trainings- und Mixed Formate**

Alle offiziellen Turniere müssen auf www.padel-austria.at im Bereich "Turniere" gelistet sein.



4. PUNKTE- UND RANGLISTENREGELUNGEN

- Die erworbenen **Punkte gelten 12 Monate** für die österreichweite APU-Rangliste.
- Generell ist für die Punktevergabe bei Turnieren die gültige Fassung des Punktesystems der APU auf der Turnierplattform <https://padel-austria.at/rankings/points> heranzuziehen.

4.1. Punktevergabe

- Die Punktevergabe erfolgt innerhalb von 5 Werktagen nach Turnierabschluss.
- Sobald die Punkte vergeben wurden, wird auch die Rangliste aktualisiert.
- Wenn die Anzahl der Teilnehmenden keinem Schema entspricht, wird die am nächsten liegende höhere Teilnehmeranzahl, nicht die Rastergröße, als Grundlage herangezogen.
- Wenn die Mindestanzahl der erforderlichen Paarungen nicht zustande kommt, wird bei Erfüllung der Mindestkriterien in die nächstniedrigere Kategorie hinabgestuft.
- **Bei Nichterreichen der Mindestkriterien kann keine Wertung** erfolgen.

4.2. Sonderfälle der Punktevergabe

- Wird ein Platz nicht ausgespielt, erhalten alle betroffenen Teams **die Punkte des niedrigsten** betreffenden Platzes (z. B. Plätze 8–12 nicht ausgespielt → alle erhalten Punkte für Platz 12).
- Bei Inaktivität über 12 Monate wird der Spieler mit 0 Punkten in der Rangliste geführt.

4.3. Kategoriewertungen

1. **Elite:** Eliteturnierserie, Austrian Padel Masters, ÖM-Damen/-Herren
2. **Professional:** Professional-Turniere, Landesmeisterschaften (Allg. Klasse, gilt ab 1.1.2026)
3. **Expert:** Expert-Turniere, ÖM-Mixed & Seniors
4. **Advanced:** Advanced-Turniere, ÖM Jugend II, Mixed I, Seniorenturniere, Jugend II-Turniere
5. **Starter:** Starter-Turniere, ÖM Jugend I, Mixed II, Jugend I-Turniere

5. APU-RANGLISTE UND AUSTRIAN PADEL NUMBER (APN)

5.1. APU-Rangliste

- Die APU-Rangliste wird mindestens monatlich aktualisiert.
- Zusätzlich wird die Austrian Padel Number (APN) als Spielstärkenindikator geführt.
- Sie reicht von 1,0 (Anfänger:in) bis 8,0 (Profi) und wird nach Abschluss eines Turniers automatisch neu berechnet.

- Die Berechnungslogik ist unter www.padel-austria.at beschrieben.
- Die APN entscheidet, für welche Turnierkategorie ein:e Spieler:in spielberechtigt ist.
- Eine Teilnahme außerhalb der jeweiligen Spielstärke ist nur mit Wildcard (WC) des Veranstalters möglich.

5.2. Turnier Koeffizient (Austrian Padel Number, APN)

5.2.1. Allgemeine Einteilung der APN in Kategorien

- Starter von 1,0 – 2,5
- Advanced von 1,0 – 4,5
- Expert von 2,5 – 5,5
- Professionell ab 3,5
- Elite ab 3,5
- Mixed Starter von 1,0 – 3,0
- Mixed Advanced ab 1,0

5.2.2. Allgemeine Regelungen für die APN

- Der Punkte-Koeffizient (APN) gilt für alle Spieler:innen und wird parallel zur Punkterangliste geführt.
- Dieser gibt Aufschluss über die Spielstärke der einzelnen Spieler:innen und gewährleistet, dass sich Spieler:innen nur in der für ihre Spielstärke geeigneten Kategorie anmelden können.
- Die APN reicht von 1 – 8, wobei 1 für einen kompletten Anfänger und 8 für einen Profispieler steht.
- Die APN wird auf 3 Kommastellen genau berechnet. Amateure können maximal ein Ranking von 7,5 erreichen.
- Der Turnierausschuss kann einer/m Spieler:in auch aufgrund Ihrer Einschätzung manuell eine höhere APN vergeben. Spieler:innen, die glauben, dass eine höhere Einstufung sinnvoll ist, können sich schriftlich an turniere@austrianpadelunion.at wenden.
- Spieler:innen die sich neu am System anmelden werden immer mit einer APN von 1,0 starten, auch hier ist eine manuelle höhere Einstufung möglich und sinnvoll, wenn der Spieler z.B. über einen niedrigen ITN im Tennis verfügt.
- Die Einteilung wird auf Einzelperson gewertet. Hat eine Person einer Paarung einen APN von 3,0, so kann das Paar nicht an Starter Turnieren teilnehmen.
- Mit der Vergabe einer Wildcard durch den Veranstalter kann die APN-Prüfung umgangen werden.
- Jeder Verein/Standort kann seine Turniere innerhalb der angegebenen Reichweite austragen. Diese ist verpflichtend bei der Erstellung des Turniers und in der Beschreibung anzugeben. Zum Beispiel ist es gestattet, ein Einsteiger-



Starterturnier auszurichten, bei dem ausschließlich Spieler:innen mit einer Spielstärke von 1 bis 1,5 teilnahmeberechtigt sind.

- Die APN verändert sich nach jedem Spiel, welches für die österreichische Rangliste gewertet wird und wird unmittelbar nach Abschluss eines Turnieres aktualisiert.
- Zur Berechnung wird die durchschnittliche APN jedes Paares miteinander verglichen und mit nachfolgenden Formeln neu berechnet.
- Die Berechnung erfolgt prinzipiell nach dem Gesetz der logistischen Ausgleichskurve (Kgs, Kvb, Kgb, Kvs), wobei die Formeln vereinfacht wurden.
- Es ist nicht möglich einzelne Spiele aus der Berechnung des APN auszunehmen.
- Ein Spiel das w.o. gegeben wurde, egal zu welchem Zeitpunkt und aus welchen Gründen, wird so gewertet, als ob man das entsprechende Spiel verloren/gewonnen hätte.

5.2.3. Berechnungslogik

a) Spielstärke der Teams berechnen

A .. Spielstärke Team A

B .. Spielstärke Team B

$$A = (S1 + S2) / 2$$

$$B = (S3 + S4) / 2$$

b) Differenz der Spielstärken (d) berechnen

$$d = A - B$$

Wenn $d < 1$ ist, wird $d = 1$ gesetzt

c) Festlegung der Anpassungsvariablen für die möglichen Spielausgänge

kgb .. das Team A gewinnt gegen ein besseres Team

kvb .. das Team A verliert gegen ein besseres Team

kgs .. das Team A gewinnt gegen ein schlechteres Team

kvs .. das Team A verliert gegen ein schlechteres Team

d) Berechnung der neuen Level der vier Spieler

Für den Fall, dass $A > B$ ist:

$$\text{Neuer Level von Spieler 1: } S1(\text{neu}) = S1 + (Kgs/d)$$

$$\text{Neuer Level von Spieler 2: } S2(\text{neu}) = S2 + (Kgs/d)$$

$$\text{Neuer Level von Spieler 3: } S3(\text{neu}) = S3 - (Kvb/d)$$

$$\text{Neuer Level von Spieler 4: } S4(\text{neu}) = S4 - (Kvb/d)$$

Für den Fall, dass $A < B$ ist:

$$\text{Neuer Level von Spieler 1: } S1(\text{neu}) = S1 + d * Kgb$$

$$\text{Neuer Level von Spieler 2: } S2(\text{neu}) = S2 + d * Kgb$$

$$\text{Neuer Level von Spieler 3: } S3(\text{neu}) = S3 - d * Kvs$$

$$\text{Neuer Level von Spieler 4: } S4(\text{neu}) = S4 - d * Kvs$$

Sollte Team B gewinnen sind die Spieler S1 und S2 mit S3 und S4 zu vertauschen.

6. MEISTERSCHAFTEN & BEWERBE

Es gelten die jeweils angeführten Voraussetzungen zur Teilnahme an den angeführten Bewerben. Die APU behält sich vor, Spieler:innen unter bestimmten Umständen die Nennung zu verwehren.

6.1. Padel-Bundesliga

- Die Bundesliga ist ein Teambewerb für Mitgliedsstandorte in den Klassen Jugend (U14, U18), Senior:innen (+45, +50, +55) und Allgemeine Klasse (Damen/Herren in bis zu drei Leistungsklassen).
- Eine Begegnung in der Allgemeinen Klasse besteht aus drei Doppeln.
- Die Reihenfolge der Aufstellung (1er, 2er, 3er Doppel) obliegt dem jeweiligen Verein.
- Es dürfen beliebig viele ausländische Spieler:innen eingesetzt werden.
- Veranstaltungsorte und Termine werden nach dem Rotationsprinzip gemeinsam mit den Vereinen festgelegt.
- Für die Bundesliga werden keine Ranglistenpunkte vergeben.

6.2. Österreichische Meisterschaften

- Meisterschaftsbewerbe werden in den folgenden Kategorien durchgeführt:
 - Allgemeine Klasse (Damen/Herren)
 - Mixed
 - Jugend (möglich von U10–U18)
 - Senioren (möglich von +35 bis +55)
- Mindestens 4 Paare pro Altersklasse (Jugend/Senioren) sind notwendig, andernfalls kann eine Zusammenlegung der Altersklassen erfolgen.
- Teilnahme ist nur mit österreichischem Pass möglich.
- Ort und Termin werden durch die APU mit den Standorten koordiniert (Rotationsprinzip).

6.3. Landesmeisterschaften

- Durchführung nach Abstimmung mit Landesverbänden und der APU.
- Teilnahme unabhängig von der Staatsbürgerschaft.
- Offene oder geschlossene Landesmeisterschaften sind möglich.
- Offen bedeutet, dass auch Paare zugelassen sind, die keinen Hauptwohnsitz im jeweiligen Bundesland haben.
- Landesmeistertitel nur für Paare mit Hauptwohnsitz im entsprechenden Bundesland.



6.4. Austrian Padel Masters

- Abschlussturnier der Turniersaison mit hohem Preisgeld.
- Teilnahmeberechtigt sind die besten 8 gemeldeten Paare (Damen/Herren) laut Rangliste.
- Keine Wildcards möglich.

7. INTEGRITÄT UND DISZIPLIN

7.1. Anti-Doping

- Für alle Mitgliedsstandorte, Mitglieder, Funktionäre und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten die Anti-Dopingregelungen des Internationalen Padelverbands, FIP – Federation Internationale de Padel, sowie die aktuelle Version der Anti-Dopingbestimmungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2021 (ADBG 2021) idgF, welche auf der Homepage der nationalen Anti-Doping Agentur NADA auf www.nada.at zu finden ist.
- Alle Mitgliedsvereine sind verpflichtet die Anti-Dopingregelungen ihrer Fachverbände in ihre Statuten zu übernehmen.

7.2. Unzulässige Einflussnahme

7.2.1. Spielmanipulation (Bestechung)

Wer einem offiziellen Vertreter der APU, einem angehörigen Landesverband bzw. einem angehörigen Verein, einem Spieloffiziellen oder einem Spieler (Athleten) einen unrechtmäßigen Vorteil für ihn oder für eine dritte Person, direkt oder indirekt in der Absicht anbietet, verspricht oder gewährt, dass der Bestochene das Regelwerk verletzt bzw. die sportliche Leistung einer Mannschaft oder eines oder mehrerer Spieler (Athleten) mindert oder den sportlichen Ausgang eines Wettbewerbes beeinflusst, ist wie folgt zu bestrafen:

- a) Sperren von 6 Monaten bis zu 3 Jahren
- b) Funktionssperre von 6 Monaten bis zu 3 Jahren
- c) Geldstrafen von € 500,- bis zu € 15.000,-
- d) Wettbewerbsausschluss
- e) Abzug von Punkten
- f) Ausschluss aus dem Verband

Wer einen unrechtmäßigen Vorteil für sich oder eine dritte Person erbittet, annimmt, sich versprechen oder gewähren lässt oder einen entsprechenden Versuch für das unter 7.2.1 beschriebene Verhalten nicht unverzüglich (schriftlich) dem zuständigen Verband meldet, wird auf die gleiche Weise bestraft.

Der Tatbestand der Spielmanipulation verjährt nach 36 Monaten.

7.2.2. Unzulässige Sportwetten

Wer Einzel- oder Kombinationswetten bei Buchmachern oder virtuellen Wettanbietern auf Spiele oder Wettbewerbe seines eigenen oder eines in derselben Klasse bzw. im selben Wettbewerb tätigen Vereins abschließt oder dritte Personen dazu bestimmt oder dritten Personen nicht-öffentliche Informationen weitergibt, die für solche Wetten verwendet werden können, ist wie folgt zu bestrafen:

- a) Ermahnung
- b) Sperre von mindestens 2 Monaten
- c) Funktionssperre von mindestens 2 Monaten
- d) Geldstrafe in der dreifachen Höhe des getätigten Einsatzes bzw. des ausbezahlten Gewinnes
- e) Abzug von Punkten
- f) Wettbewerbsausschluss
- g) Ausschluss aus dem Verband

Der Tatbestand der unzulässigen Sportwetten verjährt nach 12 Monaten.

7.2.3. Unterlassen einer Meldeverpflichtung

Wer Verletzungen des (sportlichen) Integritätsgedankens durch dritte Personen oder Verstöße dritter Personen gegen die Integritätsbestimmungen wahrnimmt und es unterlässt, sie dem zuständigen Verband unverzüglich (schriftlich) zu melden, ist wie folgt zu bestrafen:

- a) Ermahnung
- b) Sperre von mindestens 2 Pflichtspielen
- c) Funktionssperre von mindestens 2 Monaten
- d) Geldstrafe von € 500,- bis € 15.000,-
- e) Ausschluss aus dem Verband

7.2.4. Unsportliches Verhalten

Wenn Spieler durch ihr Unsportliches Verhalten gegen die Regeln, den Fairplay-Gedanken oder den respektvollen Umgang mit anderen Athleten, Offiziellen oder Zuschauern verstoßen kann der Vorstand der APU eine Sperre aussprechen.

Beispiele für unsportliches Verhalten sind:

1. Mehrere Spieler Accounts: Ein Spieler legt sich mehrere Spieleraccounts auf der Plattform www.padel-austria.at an um trotz hoher Spielstärke bei Starter oder Advanced Turnieren mitspielen zu können.



2. Täuschung: Ein Spieler spielt ein Turnier unter dem Namen eines anderen Spielers.
3. Provokationen und Beleidigungen: Angriffe auf die Ehre von Mitspielern, Gegnern, Schiedsrichtern oder Fans, etwa durch verbale Beleidigungen oder das Zeigen von beleidigenden Gesten.
4. Verweigerung der Zusammenarbeit: Absichtliches Verzögern des Spiels oder das Verweigern von Entscheidungen des Schiedsrichters, wie etwa das Ignorieren von Spielfortsetzungen.

8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

8.1. Streitfälle & Sanktionen

- Für alle sich aus der WO ergebenden Streitfragen entscheiden die in der WO vorgesehenen Einzelpersonen.
- Der ordentliche Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Zuständigkeit:
 1. Turnierreferent (1. Instanz)
 2. APU-Vorstand (2. Instanz)
 3. Schiedsgericht (lt. APU-Statuten)
- Der APU-Vorstand kann, bei Verstößen gegen die WO oder die entsprechenden Vorgaben, Sanktionen gegen den Verein bzw. die verantwortliche Person aussprechen.

8.2. Proteste und Begnadigung

- Proteste können per E-Mail an info@austrianpadelunion.at gerichtet werden.
- Über die nach der WO oder den Durchführungsbestimmungen der APU verhängten Strafen steht dem Vorstand der APU das Begnadigungsrecht zu.

8.3. Inkrafttreten

- Diese Wettspielordnung tritt am 01.09.2025 in Kraft, Änderungen sind jedoch laufend möglich.
- Die jeweils gültige Version ist daher jederzeit unter www.padel-austria.at abrufbar.

Letztgültige Fassung ab 09.09.2025